

25 Jahre FG AOOVS an der EAH Jena

Dr. rer. nat. Carola Wicher

im FG AOOVS seit 2003

- 1982 bis 1987 Diplom-Studium „Physik“ an der TH Karl-Marx-Stadt
1987 bis 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiterin am Institut für Physiologie, FSU Jena
1994 Abschluss der Dissertation auf dem Gebiet der Neurophysiologie, FSU Jena
1997 bis 2003 technische Assistentin, Medizinische Fakultät, FSU Jena



Was wollten Sie nach dem Schulabschluss werden?

Mein Traum war es, Medizin zu studieren, um in der Medizinforschung mitarbeiten zu können. Die physiologischen Prozesse, die sowohl in einzelnen Zellen als auch in komplexen Organsystemen des Körpers ablaufen und vielfach ineinandergreifen, haben mich schon immer fasziniert. Da es mit einem Medizinstudienplatz nicht klappen wollte, habe ich Physik studiert ...

Wie sind Sie zur Augenoptik/Optomietrie gekommen?

Auf der Suche nach beruflicher Veränderung konnte ich 2003 mit meinen Physiologie-Erfahrungen und meinem naturwissenschaftlichen Background in das damalige Team der AO einsteigen.

Was sind Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte im FG AOOVS?

- Physiologische Optik
- Chemie und Werkstoffkunde
- Lichttechnik

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen versuchen Sie den Studierenden zu vermitteln?

Ich versuche, den Studierenden in meinen Modulen umfangreiches Grundlagenwissen zu vermitteln. Damit können Zusammenhänge besser verstanden werden, so z. B. die komplexen Prozesse der Informationsverarbeitung im visuellen System sowie deren Veränderungen, die vielen Sehproblemen zugrunde liegen.

Was verbinden Sie persönlich mit dem FG AOOVS der EAH Jena?

Eine lange, interessante und sehr herausfordernde Zeit meines Berufslebens.

Wie sind Ihre persönlichen Zukunftsvisionen?

In den wenigen verbleibenden Jahren im FG AOOVS werde ich meinen bisherigen Prämissen treu bleiben. Danach freue ich mich auf neue familiäre Aufgaben.